

Arbeitsvertrag für kurzfristig beschäftigte Arbeitnehmer

Zwischen der Firma:

Name des Arbeitgebers

Straße, Nr., PLZ, Ort

und Herrn/Frau:

Arbeitnehmer (Name, Vorname)

Straße, Nr., PLZ, Ort

wird folgender Arbeitsvertrag geschlossen.

§ 1 Tätigkeit

Der Arbeitnehmer wird eingestellt als:

Genauere Beschreibung der Tätigkeit

§ 2 Beginn und Ende der Beschäftigung

Das Arbeitsverhältnis beginnt am _____ (Datum des ersten Arbeitstags) -und ist befristet bis zum _____
(Datum des letzten Arbeitstags)

§ 3 Vergütung

Der Arbeitnehmer erhält eine Vergütung von _____ Euro /Stunde. Die Vergütung ist jeweils zum Monatsletzten zur Zahlung fällig.

§ 4 Arbeitszeit, Arbeitsort

Der Arbeitseinsatz erfolgt nach vorheriger Absprache mit dem Arbeitgeber. Während der Dauer dieses Vertrags wird eine maximale Arbeitszeit von 70 Tagen vereinbart.

Der Einsatzort ist _____

§ 5 Kündigung

Während der ersten 3 Monate (Probezeit) kann das Arbeitsverhältnis beidseitig mit einer Frist von 2 Wochen gekündigt werden. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Kündigungsfristen. Die Kündigung bedarf stets der Schriftform.

§ 6 Vertragsänderungen, Mitteilungspflichten

Vertragsänderungen bedürfen der Schriftform. Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, jede Änderung von tatsächlichen Verhältnissen mitzuteilen, die für die Sozialversicherungsfreiheit von Bedeutung sind.

Datum, Unterschrift Arbeitnehmer

Datum, Unterschrift Arbeitgeber, Firmenstempel

Hinweis zur Benutzung dieses Mustervertrages:

Dieses allgemeine Vertragsformular stellt keine rechtliche Empfehlung dar und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Es ist als Checkliste mit Formulierungshilfen zu verstehen und soll nur eine Anregung bieten, welche Punkte typischer Weise einer Regelung bedürfen und wie die typische Interessenlage zwischen den Parteien sachgerecht ausgeglichen werden kann. Dies entbindet den Verwender jedoch nicht von der sorgfältigen eigenverantwortlichen Prüfung. Der Mustervertrag ist nur ein Vorschlag für eine mögliche Regelung. Viele Festlegungen sind frei vereinbar. Der Verwender kann auch andere Formulierungen wählen. Die individuelle Erstellung eines konkreten Vertragstextes sollte daher gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit einem Rechtsanwalt erfolgen.